

GEMEINDE-INFO

Nr. 23

Vorzeitiges Weihnachtsgeschenk für Engelberg



Ein grosser Moment beim Lehnenviadukt. Pater Christian Meyer weihet das Bauwerk ein und stellt es unter den Schutz Gottes. Wenig später fahren die Skispringer mit der Zentralbahn im Bahnhof Engelberg ein und werden von den Engelbergerinnen und Engelbergern herzlich empfangen.

15. Dezember 2005. Dieses Datum wird in die Geschichtsbücher von Engelberg Einzug halten. Es ist jener Tag, seit dem Engelberg nach dem verheerenden Hochwasser vom 22. August 2005 wieder ohne Umwege erreichbar ist. Talamann Martha Bächler sprach bei der Eröffnung von einem vorzeitigen Weihnachtsgeschenk für den Ort. Der grosse Aufmarsch der Bevölkerung zeigte, dass dieser Tag für viele wirklich etwas Besonderes war. Eröffnet wurde das Lehnenviadukt nach dem Wiederaufbau von der Schweizer Skisprung-Nationalmannschaft mit Andreas Küttel, Doppelolympiasieger Simon Ammann, Michael Möllinger und Guido Landert. „Dass wir das Band durchtrennen dürfen, ist für uns eine grosse Ehre“, bedankte sich Andreas Küttel. Und als er zusammen mit seinen Teamkollegen später im Bahnhof von Engelberg einfuhr, wurden die Fahrgäste von vielen Engelbergerinnen und Engelbergern bereits erwartet. „Engelberg ist wieder für alle da. Tragt bitte diese Botschaft in alle Welt hinaus“, lautete der Aufruf von Martha Bächler nicht nur an die Adresse der Skispringer, sondern auch an alle Engelbergerinnen und Engelberger.

7 Millionen Franken für das Lehnenviadukt

Das Ziel für die Instandsetzung der Strassen- und Bahnverbindung nach Engelberg war klar. Bis zum Start der Wintersaison mussten leistungsfähige Provisorien gebaut werden. Es standen für Planung und Bau nur 80 Tage zur Verfügung.

Unter diesem extremen Termindruck und ohne ein vorgängig erarbeitetes Projekt mussten spezielle Baumassnahmen in einem extremen steilen Gelände umgesetzt werden.



Die Zentralbahn fährt über das Lehnenviadukt.

- Baustelleninstallationen auf engstem Raum, Stellen von zwei Hochbaukranen mit Helikopter
- Bau einer Baupiste zur Engelberger-Aa hinunter
- Sicherung der stehen gebliebenen Brückenpfeiler
- Stabilisierung des Rutschhanges
- Fundation der provisorischen Brückenkonstruktion für Strasse und Bahn
- Fabrikation und Montage von Stahlkonstruktionen für zwei provisorische einspurige Strassenbrücken und eine Bahnhilfsbrücke
- Fertigstellungsarbeiten (Leitplanken, Strassenmarkierung, Gleis- und Fahrleitungsbau)

Kosten

Die Kosten für die provisorische Instandsetzung von Strasse und Bahn belaufen sich zusammen auf rund 7.0 Millionen Franken. Der Strassenanteil beträgt 4.0 Millionen Franken. Da die Engelbergeraas im Schweizerischen Strassennetz als Hauptstrasse klassiert ist, hat der Bund an die Wiederinstandstellung einen Beitrag von 63 Prozent zugesichert.

Generelle Überprüfung Verkehrserschliessung Engelberg

Die provisorischen Brücken sind auf eine Lebensdauer von drei bis fünf Jahren ausgelegt. Somit hat man genügend Zeit um eine generelle Überprüfung der Verkehrserschliessung im Bereich Engelberg durchzuführen. Neben der Wiederinstandstellung der Strassen- und Bahnbrücke am gleichen Ort, stehen auch eine Tunnelvariante oder eine Variante mit einer Brücke auf die andere geologisch standfestere Talseite zur Diskussion.

Anfangs 2006 wird eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich mit den verschiedenen Möglichkeiten und Randbedingungen auseinandersetzt. Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe ist noch nicht definiert worden.

Und da wäre noch dies...

2. Auflage des Engelberger Dokuments „Wilde Wasser“

In nur einer Woche nach der Vernissage (auf dem Bild Gemeinderätin Brigitta Naef mit Autor Beat Christen) waren sämtliche 1000 gedruckten Exemplare von Heft 24 der Engelberger Dokumente, „Wilde Wasser – Das Hochwasser von Engelberg, 22. August 2005“ ausverkauft. Die Kulturkommission Engelberg hat deshalb in Absprache mit dem Einwohnergemeinderat entschieden, unverzüglich den Druck einer Zweitaufgabe dieses Engelberger Dokuments in Auftrag zu geben. In Heft 24 werden die Ereignisse vom 22. August 2005 und den



folgenden Tagen und Wochen ausführlich beschrieben. „Wilde Wasser“ enthält jedoch auch einen historischen Rückblick auf vergangene Hochwasser.

Die Zweitaufgabe ist ab Donnerstag, 22. Dezember 2005, bei der Gemeindekanzlei, bei Bücher EDV Höchli, beim Talmuseum Engelberg sowie bei Bücher von Matt in Stans zum Preis von Fr. 25.-- erhältlich.

Termine der unentgeltlichen Rechtsberatung im Jahr 2006

Datum	Unentgeltliche Rechtsberatung durch
19. Januar	Dr. iur. Robert Ettlin
16. Februar	Lic. iur. Simone Hess
02. März	Lic. iur. Christophe Allemann (zugleich Termin des Kantonalen Rechtsanwaltverbandes Obwalden)
13. April	Dr. iur. Ewald Meier
18. Mai	Lic. iur. Christophe Allemann
06. Juli	Dr. iur. Ewald Meier
17. August	Lic. iur. Simone Hess
14. September	Lic. iur. Christophe Allemann
19. Oktober	Dr. iur. Robert Ettlin
16. November	Dr. iur. Ewald Meier
14. Dezember	Lic. iur. Christophe Allemann

Der Einwohnergemeinderat Engelberg dankt den/der beteiligten Rechtsanwälten / Rechtsanwältin recht herzlich für ihren unentgeltlichen Einsatz für eine von unserer Einwohnerschaft geschätzten Dienstleistung.



Frohe Festtage

Über die Festtage bleibt die Gemeindeverwaltung an folgenden Tagen geschlossen:

Samstag, 24. Dezember 2005

Montag, 26. Dezember 2005

Montag, 2. Januar 2006

Für Todesfälle ist ein Pikettdienst des Zivilstandsamtes und der Friedhofverwaltung, Telefon 079 620 92 08, organisiert.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen den Einwohnern und Gästen von Engelberg ein besinnliches Weihnachtsfest und zum neuen Jahr alles Gute, viel Glück, Erfolg und Wohlergehen.

EINWOHNERGEMEINDERAT UND GEMEINDEVERWALTUNG ENGELBERG

Jugendlokal Plan b - Silvester Apéro

Alle Jugendlichen von Engelberg sind am Silvester, 31. Dezember 2005, zu einem Apéro eingeladen.

Zeit: 20.00 – 22.00 Uhr

Wir stossen auf das Neue Jahr an und informieren euch, wie es mit unserem Jugendhaus weitergehen soll.

Das Jugendlokal –Team freut sich auf euch!

Abstimmungsdaten 2006

DATUM	ABSTIMMUNG / WAHL
12. März 2006	Gesamterneuerungswahl Kantonsrat,
09. April 2006	1. Wahlgang Regierungsrat
21. Mai 2006	2. Wahlgang Regierungsrat
23. Mai 2006	Abstimmung Bund/Kanton
24. September 2006	Rechnungs-Talgemeinde
21. November 2006	Abstimmung Bund/Kanton
26. November 2006	Budget-Talgemeinde
	Abstimmung Bund/Kanton